

Stellenausschreibung Kassenbetrieb Teichwiesenbad

Die Gemeinde sucht für den Kassenbetrieb im Teichwiesenbad ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt Bewerber für die Tätigkeit als

Mitarbeiter/-in Kasse / Betrieb und Instandhaltung Freibad

Die Besetzung der Stelle erfolgt vorerst befristet für 2 Jahre. Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20 Stunden pro Woche (Teilzeitbeschäftigung). Während der Badesaison anfallende Mehrstunden werden einem Jahresarbeitszeitkonto gutgeschrieben und außerhalb der Saison durch Freizeit ausgeglichen bzw. vergütet. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation in der Entgeltgruppe 1 bis 3 TVöD. Die Gemeinde ist tarifgebunden. Es gelten die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Anforderungsprofil

Erwartet werden:

- Ein erfolgreicher Berufsabschluss im handwerklichen oder kaufmännischen Bereich, auch GaLaBau, Handel o. ä. möglich.
- Bereitschaft und Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung entsprechend den Anforderungen des Saisonbetriebes im Teichwiesenbad auch am Wochenende
- selbständiges Arbeiten
- möglichst Erfahrungen im Umgang mit Kunden
- gepflegtes Äußeres und freundliches Auftreten gegenüber Kollegen, Gästen und insbesondere Kindern
- möglichst Erfahrungen mit Abrechnungen und im Umgang mit Kassensystemen

Aufgabenbeschreibung

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Verantwortung für den Kassenbetrieb in der Badesaison, Verwaltung und Abrechnung von Barmitteln
- Unterstützung bei der Pflege und Instandhaltung der Anlagen und Einrichtungen
- Unterstützung bei der Aufsicht und Sicherstellung des Badebetriebes

Ausschreibungsbedingungen

- Für das gesamte Verfahren der Ausschreibung einschließlich Auswahl und Besetzung sind allein Gründe der fachlichen und persönlichen Eignung sowie der Qualifikation maßgebend. Die Gemeinde ist zu folgenden Hinweisen verpflichtet: Die Ausschreibung richtet sich an alle Bewerber, die die fachlichen Anforderungen erfüllen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Familienstand, ethnischer Herkunft, sozialem Hintergrund, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung, Rasse oder sonstigen Merkmalen oder Kriterien. Auf die Geltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes wird ausdrücklich verwiesen. Im Ausschreibungstext genannte Bezeichnungen sind im grammatikalischen, nicht im biologischen Sinn sowie in ihrer generellen geschlechtsneutralen Bedeutung gemeint und zu verstehen. Für Schwerbehinderte ist die Stelle bedingt geeignet.
- Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Bild bitte ausschließlich per E-Mail an: roessler.hauptamt@ottendorf-okrilla.de
- Nachweise über Berufsabschlüsse, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis usw. werden bei Bedarf nachgefordert.
- Bewerbungsschluss ist der **30.05.2018**, ggf. wird die Bewerbungsfrist verlängert.
- Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

gez. Rößler, Hauptamtsleiter